



Amtsgericht Delmenhorst schränkt Zugangsmöglichkeiten ein

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Coronakrise schränkt das Amtsgericht Delmenhorst die Zugangsmöglichkeiten ein.

Besuche sind beginnend ab dem 17.03.2020 in der Regel nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 04221/1262-131 oder 04221/1262-132 (in Nachlasssachen) bzw. 04221/1262-246 (in Familiensachen) oder 04221/1262-250 (in Zivilsachen) möglich. Das Ziel, die Gesundheit der Menschen zu schützen und zudem die Funktionsfähigkeit der Justiz zu sichern, kann nur erreicht werden, wenn Behördengänge auf ein Minimum beschränkt werden.

Innerhalb der Sprechzeiten des Amtsgerichts werden daher nur noch eilige Anträge auf Erlass einer einstweiligen Anordnung bzw. einstweiligen Verfügung, die Ausschlagung von Erbschaften sowie die Rückgabe von Testamenten aus der amtlichen Verwahrung nach telefonischer Vereinbarung eines Termins im persönlichen Kontakt mit den Rechtssuchenden bearbeitet. Alle anderen Anträge müssen schriftlich gestellt werden. Die Kasse bleibt geschlossen. Einzahlungen sind per Überweisung vorzunehmen.

Der Sitzungsbetrieb wird bis auf weiteres uneingeschränkt aufrechterhalten und bleibt im bisherigen Umfang öffentlich. Wer eine schriftliche Ladung zu einem Termin erhalten hat, ist weiter verpflichtet, zu dem Termin zu erscheinen.

Im Übrigen wird auf die Website des Amtsgerichts mit den weiteren Hinweisen verwiesen:

<https://amtsgericht-delmenhorst.niedersachsen.de/aktuelles/wichtige-hinweise-zum-coronavirus-186215.html>

Dr. Lauhöfer

Direktor des Amtsgerichts

Nr. 1/20		
Pressestelle Bismarckstraße 110, 27749 Delmenhorst	Tel.: (04221) 1262-101 Mobil: (0176) 23426723 Fax: (04221) 1262-401	www.amtsgericht-delmenhorst.niedersachsen.de E-Mail: timo.spille@justiz.niedersachsen.de